



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM IPOR® TIPWALL

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Faserfreie, massive, rein mineralische, monolithische Innendämmplatte aus Calciumsilikat-Hydraten. Europäisch Technische Bewertung (ETA): ETA-05/0093.

2. ANWENDUNGSBEREICH

Innendämmplatte für die KEIM iPor-Innendämmung, in Übereinstimmung mit DIN 4108-3, in Verbindung mit systemzugehörigen Klebe- und Armierungsmörteln, z.B. KEIM Mycal-Por, zur Ausbildung einer diffusionsoffenen, feuchteregulierenden und wärmedämmenden Innendämmung.

Allgemein bauaufsichtlich zugelassen auf: Innenwänden; Deckenflächen, innen.

Geeignet für: Mauerwerk und Beton, verputzt oder unverputzt; mineralischer Putz; Naturstein; Fachwerk. Die Funktion des Systems ist durch geeignete Simulationsverfahren nachweisbar.

Anwendungstyp nach DIN 4108-10: WI; DI.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- baubiologisch einwandfrei
- vollständig recycelbar
- besonders formstabil
- einfache Handhabung
- gut wärmedämmend
- im handlichen Format
- Brandverhalten: nicht brennbar, Klasse A1 nach EN 13501-1
- alterungsbeständig
- keine gesundheitsschädlichen Emissionen
- Fremdüberwacht durch die Kiwa GmbH MPA Berlin-Brandenburg

MATERIALKENNDATEN:

– Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ :	0,042 W/mK
– Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D :	0,040 W/mK
– Plattenformat:	600 x 390 mm
– Plattendicke:	50 - 200 mm
– Kantenausbildung:	stumpf
– Rohdichte nach EN 1602:	ca. 90 kg/m ³
– Sorptionsfeuchte:	≤ 6 M.-%
– Druckfestigkeit:	≥ 200 kPa
– Dickentoleranz:	T1 ±2 mm
– Breitentoleranz:	W2 ±2 mm
– Längentoleranz:	L2 ±2 mm
– Farbton:	hellgrau

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, ausreichend saugfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein und darf nicht zu stark saugen. Der Untergrund muss für eine zugfeste Verklebung geeignet sein. Es dürfen Unebenheiten bis 1 cm/m überbrückt werden. Größere Unebenheiten müssen mechanisch egalisiert, oder durch einen Putz nach DIN EN 998-1 ausgeglichen werden.

Gipshaltige Untergründe sowie dampfdichte Anstriche, Tapeten oder ähnliches müssen entfernt werden. Stark saugende Untergründe sind ausreichend vorzunässen. Mikrobiell befallene Untergründe sind mit KEIM Mycal-Fix vorzubehandeln und im nassen Zustand abzutragen (mindestens bis 0,5 m über den sichtbaren Bereich), um Sporenflug möglichst zu minimieren. Entsprechende Schutzmaßnahmen wie z.B. Atemschutzmaske sind unbedingt zu beachten. Eine Vorbehandlung der Untergründe mit Mycal-Ex bzw. Mycal-XO ist zu empfehlen.

Nicht geeignete Untergründe:

Gipsputze; Holzflächen; metallische Untergründe; organische Untergründe; Untergründe mit Salzausblühungen

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Ab ≥ 5 °C bis ≤ 30 °C Luft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnen aufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

VERARBEITUNG:

Zuschnitte mit einer feinzahnigen Säge ausführen.

KLEBEN:

Die Platten werden dicht gestoßen und von unten nach oben im Verband verklebt. Systemzugehörigen Klebemörtel vollflächig auf die Dämmplatten, auf den Untergrund, oder im Floating-Buttering-Verfahren auf die Dämmplatten und den Untergrund auftragen. Platten schiebend andrücken. An den Gebäudekanten werden die Dämmplatten im Versatz verklebt. Bei vollflächigem Verkleben den systemzugehörigen Klebemörtel mit einer 10er Zahntraufel auf die Dämmplatten und gegebenenfalls auf den Untergrund auftragen. Die Dämmplatten unmittelbar und mit leichtem Druck in das frische Mörtelbett einschwimmen. Die Dämmplatten dürfen auch 2-lagig verklebt werden. Die Verklebung der zweiten Dämmplattenlage erfolgt vollflächig und im Verband versetzt (beginnend mit einer halben Plattenreihe). Allgemeiner Hinweis zum Verkleben: Keinen Kleber in die Plattenfugen bringen.

Keine Dämmplattenfuge über einer Fuge im Untergrund. Alle Anschlussfugen werden mit einem Fugendichtband luftdicht ausgebildet. Im Anschluss an Fußböden und feuchtempfindliche Bauteile ist ein Randdämmstreifen einzulegen. Systemergänzungen sind auch systemübergreifend mit Multipor Wedge (Dämmkeil), Multipor Reveal (Laibungsplatte), Mycal Clima-DK (Dämmkeil) oder Mycal Clima-LP (Laibungsplatten) möglich.

DÜBELN:

Nach mind. 3 Tagen die Verklebung der Dämmplatten überprüfen. Nicht verklebte oder beschädigte Dämmplatten sind auszutauschen.

Bei nachfolgenden Fliesenarbeiten werden die Platten mit geeigneten Schraubdübeln zusätzlich durch das Gewebe befestigt und mit einer weiteren Lage KEIM Universalputz überarbeitet.

ARMIERUNG:

Nach ausreichender Abbindezeit des Klebers, angemischten, systemzugehörigen Armierungsmörtel gleichmäßig, am einfachsten mit einer 10-er Zahntraufel auf die Dämmplatten auftragen. Die systemzugehörige KEIM Glasfaser-Gittermatte einlegen, Stöße 10 cm überlappen und nass in nass mit systemzugehörigem Armierungsmörtel überspachteln. Die systemzugehörige KEIM Glasfaser-Gittermatte soll mittig (Schichtdicken bis 6 mm) bzw. im oberen Drittel (Schichtdicken ab 6 mm) eingebettet sein.

Die Schichtdicke der Armierungsschicht soll ca. 4 mm betragen.

5. LIEFERFORM / TECHNISCHE KENNDATEN

Plattendicke [mm]	m ² pro Palette	Bund pro Palette
50	33,70	18
60	28,08	12
80	21,06	18
100	16,85	12
120	14,04	12
140	11,23	12
160	9,83	12
180	8,42	12
200	8,42	12

Lieferung nur palettenweise, größere Dicken auf Anfrage.

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
keine maximale Lagerzeit	trocken vor Witterung schützen

Max. Stapelhöhe von 2 m beachten. Transportverpackungen sind kein ausreichender Witterungsschutz.

7. ENTSORGUNG

Abfallschlüssel: 17 06 04 17 01 01

8. SICHERHEITSHINWEISE

Keine besonderen Hinweise.

9. ZERTIFIKATE & GÜTESIEGEL

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.



KEIMFARBEN GMBH

Keimstraße 16 / 86420 Diedorf / Tel. +49 821 4802-0 / Fax +49 821 4802-210
Frederik-Ipsen-Straße 6 / 15926 Luckau / Tel. +49 35456 676-0 / Fax +49 35456 676-38
www.keim.com / info@keimfarben.de